



Christan CAMBON, Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung und Streitkräfte des Senats

Françoise DUMAS, Vorsitzende des Ausschusses für Verteidigung und Streitkräfte der Assemblée nationale

Laurent LAFON, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Bildung und Kommunikation des Senats

Roland LESCURE, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses der Assemblée nationale

Sophie PRIMAS, Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses des Senats

Bruno STUDER, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Bildung der Assemblée nationale

Paris, den 3. Februar 2022

Sehr geehrte Ausschussvorsitzende,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

die französische EU-Ratspräsidentschaft beginnt in einem schwierigen Umfeld mit zahlreichen Herausforderungen, angesichts derer die EU ihre Errungenschaften konsolidieren muss und im Kampf gegen die Pandemie, beim Wiederaufbau der Wirtschaft, bei der Konsolidierung ihres Sozialmodells und ihrem Anspruch, weltweit im Kampf gegen den Klimawandel eine treibende Kraft zu sein, nicht nachlassen darf. Gleichzeitig muss Europa jedoch seine Denkweisen erneuern, um sich in der neu entstehenden Wirtschaft solidarisch und autonom an die Spitze setzen zu können.

Im Mittelpunkt dieser Wirtschaft stehen natürlich Fragen der Digitalisierung und in zunehmendem Maße auch der Weltraumtechnik. Der ständig wachsende Einsatz digitaler Technologien im Weltraum (Energiemanagement durch Überwachung der globalen Erwärmung, neue Methoden zur Positionsbestimmung im Verkehrswesen, Digitalisierung des Alltags durch vernetzte Objekte), der neue private Akteure anzieht (New Space) und neue Konfliktbereiche schafft (Wettrüsten und Anti-Satellitenabschüsse, Einsatz von Militärsatelliten, Spionage), stellt für die EU und die Mitgliedstaaten sowohl wirtschaftliche Chancen als auch Herausforderungen hinsichtlich der Souveränität dar.

Aus diesem Grund hielten wir es für unerlässlich, uns mit Ihnen über die **Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Raumfahrtindustrie angesichts der zunehmenden Bedeutung der neuen Wirtschaft im Weltraum und der Herausforderungen im Verteidigungsbereich** auszutauschen, damit Sie uns Ihre Vision der Neugestaltung der Industriepolitik und des Beitrags der europäischen Verteidigung darlegen können.

Wir glauben auch, dass die kulturelle Ausstrahlung, gestützt auf die digitalen Werkzeuge, die die kulturellen Praktiken revolutionieren, eine Schlüsselbedingung für die Einflussnahme in der Welt von morgen ist. Unsere zweite Debatte befasst sich daher mit der Frage, wie die Europäische Union und die Mitgliedstaaten die von der Gesundheits- und Wirtschaftskrise so schwer gebeutelten **europäischen Kulturindustrien** synergetisch unterstützen können, insbesondere im digitalen Bereich.

Die **Assemblée nationale** musste aufgrund der Gesundheitslage darauf verzichten, Sie am 7. Februar in Toulouse persönlich zu empfangen, und hat sich stattdessen dafür entschieden, diese Konferenz **auf den 2. März per Videokonferenz zu verschieben**.

Wie üblich kann jedes Parlament bis zu vier Ausschussvorsitzende oder deren Vertreter in die Konferenz entsenden.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme an diesem Meinungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian CAMBON

Vorsitzender des Ausschusses
für auswärtige Angelegenheiten,
Verteidigung und Streitkräfte des Senats

Françoise DUMAS

Vorsitzende des Ausschusses für
Verteidigung und Streitkräfte der
Assemblée nationale

Laurent LAFON

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur,
Bildung und Kommunikation des Senats

Roland LESCURE

Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses
der Assemblée nationale

Sophie PRIMAS

Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses
des Senats

Bruno STUDER

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur
und Bildung der Assemblée nationale